



I Rechtsgrundlagen

- a) §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1984 (GV NW S. 475/SGV NW 2023), geändert durch Art. 9 des Rechtsbereinigungsgesetzes 1987 für das Land Nordrhein-Westfalen (RBG 87 NW) vom 6. Oktober 1987 (GV NW S. 342) sowie durch Gesetz vom 7. März 1990 (GV NW S. 141)
- b) §§ 1, 2, 8 - 10 und 13 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), geändert durch Gesetz vom 25. Juli 1988 (BGBl. I S. 1093) und Einigungsvertrag vom 31. August 1990 (BGBl. II S. 885/1122)
- c) Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) mit Änderung durch den Einigungsvertrag vom 23. September 1990 (BGBl. II S. 885, 1124)
- d) Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzVO 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 S. 58)
- e) § 81 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NW) vom 26. Juni 1984 (GV NW 419 ber. 532) geändert durch Gesetz zur Änderung der Landesbauordnung vom 18. Dezember 1984 (GV NW 803), Zweites Gesetz zur Änderung der Landesbauordnung vom 21. Juni 1988 (GV NW 319) und Drittes Gesetz zur Änderung der Landesbauordnung vom 20. Juni 1989 (GV NW 432)

II Aufstellungsverfahren

Der Rat der Stadt Billerbeck hat in seiner Sitzung am 14.07.1992 beschlossen, den Bebauungsplan Oberlau gemäß § 13 Abs. 1 BauGB zu ändern.

Billerbeck, den 15.07.1992

Bürgermeister (Kemper) Ratsmitglied (Sadłowski-Kaul) Schriftführerin (Freickmann)

Die Beteiligung der Eigentümer der von der Änderung betroffenen Grundstücke und der von der Änderung betroffenen Träger öffentlicher Angelegenheiten erfolgte mit Anschreiben vom 31.08.1992.

Billerbeck, den 01.09.1992

Der Stadtdirektor (Koch)

Diese Bebauungsplanänderung ist gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 1 BauGB sowie den §§ 4 und 28 GO NW vom Rat der Stadt Billerbeck in seiner Sitzung am 24.11.1992 als Satzung beschlossen worden.

Billerbeck, den 25.11.1992

Bürgermeister (Kemper) Ratsmitglied (Ewig) Schriftführerin (Freickmann)

Die ortsübliche Bekanntmachung ist gemäß § 12 BauGB am 30.12.1992 erfolgt. Auf die Vorschriften der §§ 215 Abs. 1 BauGB, 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 und Abs. 4 BauGB sowie 4 Abs. 6 Satz 1 GO NW wurde in der Bekanntmachung hingewiesen. Mit dieser Bekanntmachung ist die Bebauungsplan-Änderung inkraftgetreten.

Billerbeck, den 15.01.1993

Stadtdirektor (Koch)

Hinweis: Amtsblatt der Stadt Billerbeck vom 30.12.1992

Erläuterungen

Gegenstand dieser vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Oberlau ist die Änderung der Baugrenzen auf dem Grundstück Gemarkung Billerbeck-Stadt, Flur 11, Flurstück 348

Festsetzungen gemäß § 9 BauGB

1. Baugrenzen

X X X X aufzuhebende Baugrenze
 ———— neue Baugrenze

2. sonstige Planzeichen

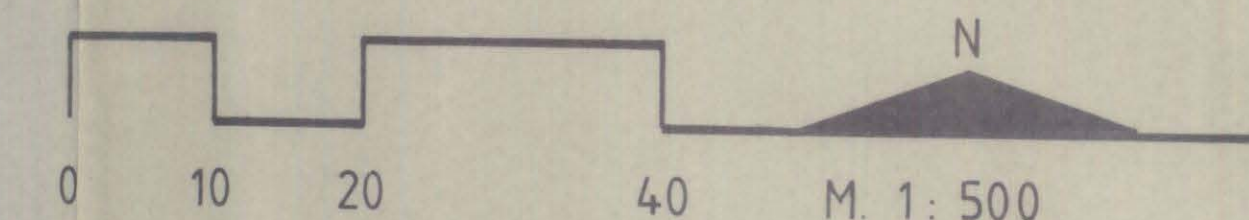
----- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Bebauungsplanänderung

3. Nachrichtliche Übernahmen

Bestandsangaben	Vorschläge
Wohngebäude	Wohngebäude
Nebengebäude	Nebengebäude
Grundstücksgrenze	Grundstücksgrenze



**STADT BILLERBECK
 BEBAUUNGSPLAN
 OBERLAU**
 vereinfachte Änderung nach § 13
 Abs. 1. Bau GB



Ausfertigung: 1
 Stadt Billerbeck Kreis Coesfeld
 Gemarkung: Billerbeck Stadt
 Flur: 11 tlw.

Aufgestellt: Stadt Billerbeck Bauamt
 Billerbeck, den 19.10.1992